

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Lied

1796

Weil Doris eine Fräulein ist
So soll ich sie nicht lieben!
O du Natur! Natur! du bist
Durch unsre Kunst vertrieben!

5 Weil Doris eine Fräulein ist,
So soll ich sie nicht lieben!

Das arme Kind, in keiner Welt
Wirde einen Junker finden,

10 Ders liebt wie ich, der ihr gefällt,
Aus tausend guten Gründen!
Das arme Kind! In keiner Welt
Wirde solchen Junker finden!

15 Ders liebt wie ich, ders bis ins Grab
Im Arme tragen würde,
Durch Dornenstrauch bergauf, bergab,
Welch eine leichte Bürde!
Wie glücklich, wenn ich spät ins Grab
20 Mit ihr getragen würde!

O Gleichheit, liebe Gleichheit, komm!

Komm auch in unsre Lande!

Du bist so gut, du bist so fromm,

25 Bist Freundin jedem Stande!

Komm, liebe, liebe Gleichheit, komm

Doch auch in unsre Lande!

(127 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap241.html>